

WERTVOLL

AMTLICHE & INNOVATIVE INFORMATIONEN RUND UM ABFALLENTSORGUNG IN DER REGION LAVANTTAL:
WOLFSBERG | ST. PAUL I.L. | BAD ST. LEONHARD | LAVAMÜND | ST. ANDRÄ I.L. | FRANTSCHACH-ST. GERTRAUD | ST. GEORGEN I.L. | REICHENFELS | PREITENEKG | NEUHAUS

GELD SPAREN BEI DER BAUSCHUTTENTSORGUNG

Gerade in der letzten Zeit wurden durch die Corona-Lockdowns viele Baumaßnahmen (Umbau, Abbruch, Neubau...) im privaten Bereich umgesetzt. Auf jeder Baustelle fallen Abfälle an. Diese richtig und kostengünstig zu entsorgen, ist oft nicht einfach. Der wichtigste Grundsatz bei der Abfallentsorgung ist die ABFALLTRENNUNG VOR ORT.

Wenn möglich, trennen Sie auch die Bauschutt-abfälle in BETON, ASPHALT und SONSTIGEN BAUSCHUTT. Sortenreine Beton- und Asphaltabfälle können gut wiederverwertet werden. Ein schneller Abbruch mit einer Durchmischung aller Abfälle ist die teuerste Variante.

DAHER: ABFÄLLE TRENNEN UND GELD SPAREN.



ABFALLART

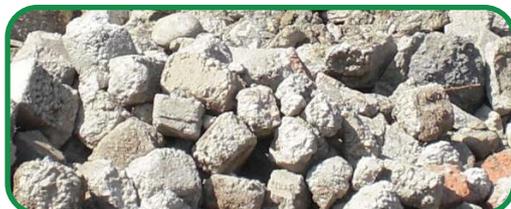
Gemischter Bauschutt
(Ziegel, Fliesen, Estrich, Verputz, Beton, Asphalt)
max. 5 % Fremdanteil
z. B. Kabel, Installationen ...

ANLIEFERUNGORT

Baurestmassendeponie Hart/Lavamünd
Hart 50
9473 Lavamünd
BETREIBER:
Abfallwirtschaftsverband Lavanttal

PREIS (inkl. MwSt.)

53,90 €
pro Tonne



Sortenreine Betonabfälle
bis 80 cm Kantenlänge
(z. B. Betonblock maximal
80 x 80 x 80 cm)

Bauschuttrecycling St. Andrä

Siebending 22,
9433 St. Andrä
(ehem. ÖDK)
BETREIBER:
Lavanttaler Bauschutt Recycling GmbH

21,45 €
pro Tonne



Sortenreine Betonabfälle
größer 80 cm
Kantenlänge

Bauschuttrecycling St. Andrä

Siebending 22,
9433 St. Andrä
(ehem. ÖDK)
BETREIBER:
Lavanttaler Bauschutt Recycling GmbH

30,87 €
pro Tonne



Sortenreine Asphaltabfälle

Bauschuttrecycling St. Andrä

Siebending 22,
9433 St. Andrä
(ehem. ÖDK)
BETREIBER:
Lavanttaler Bauschutt Recycling GmbH

20,68 €
pro Tonne

Vermischte Bauschuttabfälle in kleinen Mengen (z. B. bis 100 kg) können in den Altstoffsammelstellen der Gemeinden (teilweise kostenpflichtig und nicht in jeder Gemeinde) abgegeben werden. Die genauen Anlieferungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde. Schonen wir gemeinsam die Umwelt und vergeuden wir keine Rohstoffe.

Wiederaufbereitete Abfälle sind wertvolle Baustoffe.

INFO: Abfallwirtschaftsverband Lavanttal ■ T: 04356 2362 ■ awv.lavanttal@ktn.gde.at
Lavanttaler Bauschutt Recycling ■ T: 04358 4583 ■ umweltzentrum@ktn.gde.at

NEUES PFANDSYSTEM FÜR PLASTIK- FLASCHEN

In Österreich
werden derzeit
900.000 Tonnen
Plastikabfall
und davon
45.000 Tonnen
Einweg-Plastikflaschen
produziert.



Um die Recyclingquoten bei Kunststoffverpackungen zu erhöhen und um den Mehrweganteil bei den Einwegflaschen zu erhöhen, hebt die EU von den Mitgliedsstaaten ab 2021 eine Plastiksteuer ein. Österreich würde rund 180 Millionen Euro bezahlen.

Um den Mehrweganteil an Getränkeflaschen und die Recyclingquoten deutlich zu erhöhen, soll bis 2025 schrittweise ein Pfand auf Einweggetränkeverpackungen (Plastikflaschen) eingeführt werden. Dadurch würden wir weniger Plastiksteuer an die EU bezahlen müssen.

Zur Zeit wird an einem entsprechenden PFANDMODELL gearbeitet. Werden Plastikflaschen zurück ins Geschäft gebracht, können sie danach einfacher recycelt werden. So sollen die Sammelquoten auf über 90 Prozent ansteigen. Die Recyclingquote steigt und die Steuer an die EU sinkt. Darüber hinaus soll ein Pfand verhindern, dass Plastikflaschen achtlos weggeworfen werden und in der Natur landen.

Die zweite Möglichkeit die Plastikflut einzudämmen, ist die Steigerung des Angebots für Mehrwegverpackungen in den Geschäften. Mehrwegflaschen können bis zu 50 Mal wiederbefüllt werden, das spart Energie und Ressourcen. Ein solches System hat sich in Österreich bereits in den 1990 Jahren gut bewährt.



Für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet das:

„Wer Mehrweg will, der soll
auch die Möglichkeit haben, Mehrweg zu kaufen!“

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein
aber
Oho



Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



ALTPAPIER VERPACKUNGEN



- Papier
- Kataloge
- Zeitungen
- Zeitschriften
- Kartonagen/Wellpappe
- Papiertragetasche
- Kuverts
- Fensterkuverts
- Hefte
- (Klammern müssen nicht entfernt werden)



- KEINESFALLS:**
- verschmutztes Papier
- schmutziger Pizzakarton



WOHIN DAMIT?
Zum Restmüll

Was gehört in die Tonne?



- Blumeneinwickelpapier
- Briefe, Brief-, Schreib- und Kopierpapier
- Bücher
- Computerausdrucke
- Hefte
- Illustrierte
- Kataloge
- Kartonagen (flach gefaltet)
- Kraftpapiersäcke (restentleert, entstaubt, z. B. Futtermittelsäcke, Zementsäcke)
- Kuverts
- Magazine
- Packpapier
- Papier (sauber und unbeschichtet)
- Papierverpackungen/-sackerln (z. B. Zucker- oder Mehlsackerln, Reiskartons)
- Prospekte
- Schachteln
- Tiefkühlkartons (mit der Aufschrift „zum Altpapier“)
- Waschmittelkartons
- Wellpappe (flach gefaltet)
- Zeitungen, Zeitschriften

Was gehört NICHT in die Tonne?



- Beschichtetes Papier, beschichtete Kartonagen
- Etiketten (gummiert, Klebeetiketten)
- Fotos
- Hygienepapiere (Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Küchenrolle, verunreinigte Servietten)
- Klebebänder
- Kohle- und Durchschreibpapier
- Kunststoffe
- Milch- und Getränkepackerln/-verpackungen
- Papier (verschmutzt oder fettig)
- Papiertapeten
- Styropor
- Thermo-Papier (z. B. Kassabons von Registrierkassen)
- Wachspapier
- Windeln
- Zellophan

ÖFFNUNGSZEITEN

der Altstoffsammelzentren (ASZ) des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal

LAVAMÜND

ASZ am Deponiestandort Hart/Lavamünd Hart 50, 9473 Lavamünd

AUSSCHLIEßLICH AN WERKTAGEN
Montag - Freitag: 9.00 bis 11.45 Uhr
13.00 bis 16.45 Uhr
(ganzjährig)

T: 0 43 56 / 23 62

ST. ANDRÄ

ASZ und Kompostierungsanlage im Umweltzentrum Lavanttal, Siebending 22 B, 9433 St. Andrä

AUSSCHLIEßLICH AN WERKTAGEN
Montag - Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr
13.00 bis 16.45 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr
T: 0 43 58 / 45 83



www.awvlavanttal.at

GESCHÄFTSSTELLE LAVAMÜND

Hart 50 | 9473 Lavamünd | T: 04356/2362 | awv.lavanttal@ktn.gde.at

UMWELTZENTRUM LAVANTTAL

Siebending 22 B | 9433 St. Andrä | T: 04358/4583 10

awv.umweltzentrum@ktn.gde.at

KOMPOSTIERUNGSANLAGE

Siebending 22 B | 9433 St. Andrä | T: 04358/4583 11

awv.kompostierungsanlage@ktn.gde.at